

TANZ



Bregenzer Morgensport? Tai-Chi? Richtig ist: Hier inszeniert die Tanzcompagnie „bewegungsmelder“.

Foto: Birgitta Frick

Es werde grün

Möglicherweise fühlte sich kürzlich der eine oder andere an Bregenzer Fußgängerampeln leicht irritiert. Da führten nämlich einige Frauen vor und auf Zebrastreifen unübliche Bewegungen aus. Was auf den ersten Blick wie eine Verhaltensstörung wirkte, diente jedoch der Materialfindung für die zweite Inszenierung der Compagnie **bewegungsmelder**. Für ihr aktuelles Stück *unterm strich* verordnete sich die Tanzgruppe um Aleksandra Vohl und Natalie Begle ein streng methodisches Vorgehen.

1.) Die aktive Analyse von Bewegungsabläufen wartender und gehender Menschen im öffentlichen Raum. 2.) Die so gewonnenen Erkenntnisse werden während einer relativ kurzen Probephase in eine Choreografie gegossen. In der Regel versuchen die Künstlerinnen ihr Material auf typische Muster zu abstrahieren. 3.) Die so destillierten Konzentrate werden wieder zurück in die Öffentlichkeit geleitet, um Fußgänger mit ihren Bewegungsstereotypen zu konfrontieren. (mh)

>> www.bewegungsmelder.in